



Liebe Eltern unserer Kindergartenkinder der Kindergärten
Pustblume und Rappelkiste,

ab Dienstag, den 2. Juni 2020 soll in unseren Kindergärten ein sogenannter „eingeschränkter Regelbetrieb“ umgesetzt werden.

Die bisherigen Informationen vom Land Hessen haben leider alle Erwartungen enttäuscht. Die ersten diesbezüglichen Ankündigungen vom Land Hessen haben bei weitem nicht das gebracht, was man erwarten konnte.

Nach der neuen „2. Verordnung zur Bekämpfung des Corona Virus“ dürfen Kinder gem. § 2 Abs. 1 den Kindergarten weiterhin nicht betreten, außer den Ausnahmen in Absatz 2. Diese Informationen sowie ein Schreiben des zuständigen Ministeriums finden Sie auf unserer Internetseite www.waldkappel.de.

Des Weiteren wird seitens des Sozialministeriums die Aussage getroffen, dass der „Rechtsanspruch der Eltern auf Betreuung derzeit nicht gewährleistet werden kann. Die Betreuung im eingeschränkten Regelbetrieb fußt weiter auf den Grundlagen des Infektionsschutzgesetzes“. Konkrete Handreichungen oder Vorgaben zu Gruppengrößen und Personal-bemessungen gab es bedauerlicherweise auch nicht.

Jeder Kindertagenträger ist auf sich allein gestellt.

In einer Diskussion der Verantwortlichen für die Kindertageneinrichtungen im Werra-Meißner-Kreis hat sich zunächst die Überzeugung durchgesetzt mit einer hälftigen Belegung der bislang bestehenden Gruppen nach den vorliegenden Betriebserlaubnissen zu planen.

Danach stehen in Krippengruppen anstelle 12 nur 6 und in den Kindertagengruppen statt 25 nur 12 bzw. 13 Plätze zur Verfügung. Von dieser Regelung kann es nach oben und unten Abweichungen geben, je nach Größe der vorhandenen Räumlichkeiten in unseren Kindertagesstätten.

Weitere Räumlichkeiten werden wir in unseren Kindergärten durch die Umwandlung des Mehrzweck-, Sport- oder Schlafrumes auch in Gruppenräume schaffen, um zusätzliche Gruppen einrichten zu können.

Um so vielen Kindern wie möglich den Besuch unserer Kindergärten zu ermöglichen ist es erforderlich, dass auch nur die Betreuungsleistungen in Anspruch genommen werden, welche tatsächlich benötigt werden.

Bei allem dürfen wir aber auch nicht unsere Erzieherinnen und deren tägliche Arbeitszeit vergessen. All dies muss in Einklang gebracht werden.

Um uns einen Überblick des aktuellen Bedarfs verschaffen zu können, bitten wir Sie mit diesem Elternbrief uns kurzfristig mitzuteilen, welcher Betreuungsbedarf bei Ihnen besteht. Verwenden Sie dazu bitte den beigefügten Vordruck (diesen erhalten Sie auch in den Kindergärten oder in der Stadtverwaltung) und senden Sie diesen bitte direkt an ihren Kindergarten zurück.

Bitte pflegen Sie auch weiterhin einen guten Dialog mit den Erzieherinnen und beachten Sie, dass weder die Erzieherinnen noch wir die derzeit geltenden Regeln gemacht haben. In der derzeit schwierigen Situation gibt jeder sein Bestes. Auch Sie, das wissen wir.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kindergartenleitungen und der Unterzeichner jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Reiner Adam
Bürgermeister

***Nichtzutreffendes bitte streichen**

Kindergarten	Pusteblume	Rappelkiste
---------------------	-------------------	--------------------

Vor-und Zuname des Kindes:	
-----------------------------------	--

Erziehungsberechtigte ist alleinerziehend?	JA	NEIN
--	----	------

Wenn Nein:	
aktuelle berufliche Tätigkeit und Arbeitgeber des Vaters	
aktuelle berufliche Tätigkeit und Arbeitgeber der Mutter	

erforderlicher Betreuungsbedarf:				
täglich	JA	NEIN		
Wenn NEIN an welchen Tagen?	Montag/Dienstag/Mittwoch/ Donnerstag/Freitag			
Zeitraum:	von	Uhr	bis	Uhr

Mittagsverpflegung	JA	NEIN
---------------------------	----	------

Zusätzliche Informationen:
